



NIEDERSCHRIFT DER SITZUNG

Sitzungsnummer: SB/01/2023
Gremium: Seniorenbeirat
Tag: Dienstag, 31.01.2023
Ort: Sitzungsraum A.201, Rathaus an der Volme
Beginn: 15:00 Uhr
Hinweis:

A. TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellen der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Vorstellung der Beigeordneten Frau Soddemann - VB 3
4. Vorstellung des Leiters des Fachbereiches Jugend und Soziales (FB 55)
Herrn Groening
5. E-Bikes / Pedelecs-Sicherheitstraining für Senioren
Bericht von Herrn Grunwald (Verkehrswacht Hagen)
6. Bericht aus den SB-Arbeitskreisen
7. Bericht aus den Begegnungsstätten
8. Bericht aus der Landesseniorenvertretung (LSV)
9. Bericht aus dem Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie
10. Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
11. Bericht aus dem Integrationsrat
12. Verschiedenes
13. Mitteilungen

**B. SITZUNGSVERLAUF**

I. Öffentlicher Teil

Beginn des öffentlichen Teiles: 15:00 Uhr

1. Feststellen der Tagesordnung

Frau Sauerwein stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung den Mitgliedern und den Stellvertretern fristgerecht zugegangen sei. Zu TOP 5 (E-Bikes/Pedelecs-Sicherheitstraining) werde nicht von Herrn Grunwald vorgetragen, sondern es werde von der AG ÖPNV über den Sachstand informiert. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

2. Genehmigung der Niederschrift

Frau Sauerwein stellt fest, dass die Niederschrift vom 17.11.2022 den Mitgliedern und den Stellvertretern zugegangen sei.

3. Vorstellung der Beigeordneten Frau Soddemann - VB 3

Frau Soddemann begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die Einladung. Seit dem 01.08.2022 bekleide sie nun die Stelle der Beigeordneten für den VB 3, der neben dem Fachbereich Jugend und Soziales auch die Fachbereiche Bildung, Kultur und Integration umfasse. Ein sehr großer Vorstandsbereich, der auch in vielen Sitzungen vertreten sei. Leider kann eine Teilnahme somit nicht bei jeder Sitzung des Seniorenbeirates - wie eben auch bei den Vorgänger*innen - gewährleistet werden, jedoch hält Frau Sauerwein den Kontakt und informiert über wichtige Themen. Frau Soddemann gibt einen Überblick über ihren beruflichen Werdegang, der einen großen Teil bei der Kreisverwaltung Herford - im Bereich Bildung - darstelle. Auch die Erfahrungen der letzten 10 Jahre als Leitung des Bereiches Schule, Kultur, und Sport helfen nun in dieser neuen Stelle als Beigeordnete. Frau Soddemann bedankt sich nochmals und freut sich auf die Zusammenarbeit.

4. Vorstellung des Leiters des Fachbereiches Jugend und Soziales (FB 55) Herrn Groening

Herr Groening ist terminlich (i. V. für Frau Soddemann) verhindert und kann somit nicht teilnehmen.



5. **E-Bikes / Pedelecs-Sicherheitstraining für Senioren Bericht von Herrn Grunwald (Verkehrswacht Hagen)**

Frau Sauerwein ruft den Tagesordnungspunkt auf und erbittet insoweit den Bericht der AG ÖPNV.

Herr Höfig erläutert, dass das im alten Jahr geplante Sicherheitstraining in Zusammenarbeit mit der Polizei aus verschiedenen Gründen nicht zustande kam. Nun meldete sich jedoch die Polizei und bekundete großes Interesse an der Durchführung eines solchen Sicherheitstrainings. Dies solle an vier Tagen in den Osterferien stattfinden. Zunächst sei man so verblieben, dass man sich Anfang März treffen werde, um dann auch die Medien zu informieren. Herr Höfig erbittet insoweit auch die Unterstützung der Vorsitzenden sowie der Begegnungsstätten (Aushang). Hierbei ergäbe sich nun auch eine Gelegenheit den Seniorenbeirat in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und die Arbeit besser vorzustellen.

Mit Herrn Grunwald (Verkehrswacht) sei man nun so verblieben, dass zuerst das Sicherheitstraining mit der Polizei durchgeführt werde und dann im Anschluss Wiederholungskurse angeboten werden. Gerne komme er dann auch in den Seniorenbeirat um dies und die Arbeit der Verkehrswacht vorzustellen.

Frau Sauerwein bedankt sich für die Ausführungen und bietet gerne an, Herrn Grunwald zu einem anderen Zeitpunkt in den Seniorenbeirat einzuladen.

6. **Bericht aus den SB-Arbeitskreisen**

Frau Sauerwein ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Lohmann das Wort. Herr Lohmann berichtet aus der AG Digital, dass es am 23.01.2023 ein Treffen mit dem für den städtischen Internetauftritt verantwortlichen Mitarbeiter, Herrn Kaub, gegeben habe. In diesem Termin habe man Herrn Kaub einen Entwurf vorgelegt, der im nächsten Termin im Februar besprochen und überarbeitet werde. Ziel sei es, in der nächsten Sitzung des Seniorenbeirates (SB) diesen Entwurf zu präsentieren. Hierbei ergab sich auch die Frage, ob grundsätzlich Bereitschaft innerhalb der SB-Mitgliedschaft bestehe, mit einem Foto der Mitglieder den SB-Internetauftritt besser zu präsentieren.

Innerhalb des Internetauftrittes solle es einen Veranstaltungskalender geben, der auch schon jetzt installiert ist, allerdings könne man nicht „Senioren“ selektieren. Dies sei nun in Planung, so dass man dann auch direkt Senioren-Themen angezeigt bekomme, wenn man dies in die Suchmaske eingibt. Die Seite könne auch selbst gepflegt und erneuert werden, hier bedarf es einiger – jedoch schnell erlernbarer – Kenntnisse.

Für den Internetauftritt des SB Hagen stelle sich neben der Veröffentlichung eines Fotos der Mitglieder auch die Frage, ob man die Namen dazu veröffentlicht.

Herr Homm weist auf das „Recht am eigenen Bild“ hin.



Frau Sauerwein schlägt vor, dies per Einverständniserklärung für die gesamte Legislaturperiode abzufragen. Dazu bringe man eine vorbereitete Erklärung bei der nächsten Sitzung mit.

Herr Lohmann weist darauf hin, für diejenigen, die es auch möchten, werde dann eine Veröffentlichung mit Namen vorgenommen.

Herr Klein erinnert, dass vor vielen Jahren – und damals gab es noch gar kein Internet – im SB beschlossen worden sei, dass man als SB-Mitglied nicht namentlich, und schon gar nicht mit Anschrift und Telefonnummer veröffentlicht werde. Insoweit gelte auch heute noch der Schutz der Privatsphäre. Man habe sich damals geeinigt, dass als Ansprechpartner*in der/die Mitarbeiter*in der Stadt Hagen benannt werde.

Frau Sauerwein berichtet aus der AG Wohnen, dass die Anfrage aus der letzten Sitzung beim Fachbereichsleiter zur Beantwortung vorliege. Ein weiteres Treffen habe aktuell nicht stattgefunden.

Darüber hinaus berichtet sie von einem Termin, den sie mit der LAG Altenpolitik der Grünen in Münster im Yorkviertel teilgenommen habe. Dort seien 200 Wohnungen entstanden, davon 100 im geförderten Wohnungsbau. Darin integriert wurde eine Wohngruppe mit 10 Appartements für Seniorinnen und Senioren, die eine gewisse Betreuung benötigen und diese Wohnungen seien auch grundsicherungsfest. Erfreulich hervorzuheben sei, dass solche Projekte sich durchaus umsetzen lassen.

7. Bericht aus den Begegnungsstätten

Frau Sauerwein ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Frau Wiewiorka das Wort. Frau Wiewiorka teilt mit, dass sich nach dem Start aller Angebote im neuen Jahr nichts Aktuelles ergeben habe.

8. Bericht aus der Landesseniorenvertretung (LSV)

Frau Sauerwein ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Böcker das Wort.

Herr Böcker berichtet von diversen Terminen u. a. mit den Verkehrsverbänden. Ein formuliertes Ziel sei, das 49-Euro-Ticket für Senioren bzw. auch für Bedürftige günstiger anzubieten. In Kürze sei der Termin mit Herrn Minister Laumann geplant. Auf der Tagesordnung seien Digitalisierung, Krankenhauskonzept NRW, Pflege (Heime) sowie allgemeiner Austausch notiert.

Darüber hinaus werde die LSV-Jahreshauptversammlung in Kevelaer am 11.05.2023 stattfinden, bei der er selbst teilnehmen werde und bestimmt auch ein Hagener Vertreter*in.

Frau Sauerwein bestätigt, dass Frau Wiewiorka teilnehmen werde.



9. Bericht aus dem Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie

Frau Sauerwein ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Klein das Wort.

Herr Klein berichtet aus der Sitzung vom 13.12.2022 in der u.a. Luthers Waschsalon auf der Tagesordnung stand. Es sei hervorzuheben, welche tolle Arbeit dort geleistet werde. Sehr erfreulich sei auch, dass die Spendenaktion der Westfalenpost diesem Zweck zugute gekommen sei. In dem Bericht zur Arbeit des Waschsalons wurde explizit auch auf die Arbeit der dort ehrenamtlich tätigen Ärzte, Assistenten, Verwaltungskräfte und Sprachvermittler hingewiesen, die dort ihren Dienst mittwochs von 10-12 Uhr anbieten, um nicht versicherten Menschen – überwiegend aus Bulgarien und Rumänien – eine ärztliche Versorgung angeeignet zu lassen. In der Zeitung wurde zwischenzeitlich von der Suppenküche, die seit Mitte Januar wieder eröffnet worden sei, berichtet.

Ein weiterer Punkt seien Geflüchtete und Schutzsuchende in Hagen. Dazu habe Frau Fachbereichsleiterin Keller berichtet, dass vom 13.7.- 20.12.2022 461 Menschen Hagen zugewiesen und aufgenommen worden seien. Davon 142 aus der Ukraine weitere aus Syrien, Türkei und Afghanistan. Dem stehen die Zahlen aus dem Vorjahr von 140 schutzsuchenden Menschen in einem Jahr entgegen. Deutlich erkennbar seien die ansteigenden Zahlen.

Die Stadt Hagen habe seit Kriegsbeginn 136 Wohnungen für die Unterbringung der Schutzsuchenden angemietet, um Schutzsuchende aus der Ukraine unterzubringen. Darüber hinaus werden im Haus Busch 68 Plätze und in Berchum 113 Plätze geschaffen. Die Verpflegung erfolge über ein Catering.

10. Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Frau Sauerwein ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Höfig das Wort.

Herr Höfig teilt mit, dass die Hagener Bringhöfe thematisiert worden seien. Es gäbe hierzu Überlegungen, um besseren Service anbieten zu können, den zentralen Bringhof an der MVA zur Donnerkuhle zu verlegen. Weiter werde geprüft, ob die beiden dezentralen Bringhöfe in der Obernahrmer und in Haspe aufgerüstet werden können.

Weiteres Thema der Sitzung sei die Installation der digitalen Fahrplankarten in der Innenstadt und in den Außenbezirken gewesen. Hierbei sei auch das Erscheinungsbild des im ÖPNV tätigen Personals – etwa durch einheitliche Uniformen – besprochen worden. Jedoch sei man der Meinung, dass bessere Preise und Taktungen wichtiger seien.

Man habe auch die Wiederinbetriebnahme der Straßenbahn besprochen. Hier sei jedoch eine Machbarkeitsstudie, die über die Beantragung von Fördergeldern durchgeführt werden könne, angedacht.

Herr Homm fragt sich, wozu eine weitere Machbarkeitsstudie dienen solle. Es läge bereits eine dazu vor.



Eine Frage aus der Mitgliedschaft ergibt sich zu der Darstellung auf den kleinen Anzeigetafeln, die inzwischen im Stadtgebiet installiert worden seien.

Herr Höfig beantwortet hierzu, dass die kleinen Anzeigetafeln nur den Haltepunkt darstellen während die großen Tafeln alle im Zentrum verkehrenden Busse wiedergeben.

Herr Homm erklärt am Beispiel Badstraße, wie sich die Darstellung auf den großen Tafeln gestalten werde. Hier sei dann erkennbar, dass z. B. am Bussteig 3 in den nächsten Minuten der Bus käme, so könne man sich orientieren und den Weg antreten.

11. Bericht aus dem Integrationsrat

Frau Sauerwein ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Gündogan das Wort.

Herr Gündogan übermittelt nochmals die Einladung zum Neujahrsempfang des Integrationsrates am 04.02.2023 im Rathaus an der Volme. Es gäbe gutes Essen und auch ein schönes Programm. Zusagen werden an die Geschäftsführung, Frau Randt, erbeten.

12. Verschiedenes

Frau Sauerwein ruft den Tagesordnungspunkt auf und erinnert an die Vorgespräche mit Herrn Goldbach (vor seiner Pensionierung) in den Sitzungen 2022 zum Thema Seniorenbüro. Gerne hätte sie hierzu Herrn Groening unter TOP 4 angesprochen, um das Thema voranzubringen. Frau Sauerwein informiert hierzu über einen Termin, der am 30.01.2023 stattgefunden habe. Teilgenommen haben Frau Krause von der Freiwilligenzentrale, Frau Wiewiorka für die Begegnungsstätten, Frau Meth (FB 55 – Wohn- und Pflegeberatung) sowie Herr Kreuser und sie selbst für den SB. Insgesamt sei die Sache durchaus positiv besprochen worden. Man habe sich ausgetauscht über die Leistbarkeit und Abdeckung von Bürostunden des SB im Rahmen eines Gesamtkonzepts. Der Seniorenbeirat habe eine Informations- und Lotsenfunktion, um Senioren den Weg zu den richtigen Anlaufstellen zu erleichtern.

Herr Servidio informiert hierzu, dass am 14.02.2023 ein Erörterungstermin mit allen beteiligten Fachbereichen sowie dem Fachbereich Jugend und Soziales stattfinden werde. Über Inhalte und die Entwicklung werde er im nächsten Seniorenbeirat berichten.

Frau Sauerwein begrüßt dies.



Frau Wiewiorka zeigt nochmals auf, wie wichtig es sei ein Team zu haben, das sich verlässlich zu den Öffnungszeiten dort einfindet. Hierbei kann nicht die gesamte Aufgabe bei Frau Sauerwein liegen.

Frau Sauerwein spricht sich ebenfalls für die Bildung eines Teams aus. In diesem Zusammenhang fragt sie nach dem Projekt „Guter Lebensabend NRW“, das leider nicht verlängert worden sei.

Herr Servidio fasst rückblickend zusammen, dass das Projekt 2021 begonnen worden sei. Hierzu gab es eine beachtliche Förderung - bis zu 90 % - vom Land NRW. Es wurde eine Person befristet eingestellt und in Zusammenarbeit mit der Caritas eine Kooperation aufgebaut. Die Ziele des Projektes seien u.a. Aufbau eines Netzwerkes und Schulung von Fachkräften aus dem Bereich Altenhilfe und Altenpflege. Insgesamt ein sehr wichtiges Thema und man habe sich im Ergebnis angeschaut, welche Projektziele realisiert worden seien. Leider sei man zu der Ansicht gelangt, dass der Anteil an Beteiligung gering gewesen sei. Es kamen keine oder nur sehr wenige Teilnehmer zu den Veranstaltungen. Dies sei äußerst bedauerlich. Aus der Antragstellung ging nicht deutlich hervor, ob die Projektmittel auch im kommenden Jahr zu Verfügung gestellt werden. Die Bearbeitung habe durch die Pensionierung der Kollegin Gleiß, die pro Woche 10-12 Stunden Zeit für die Projektleitung investiert habe, aufgrund mangelnder Nachfolge nicht mehr stattfinden können. Somit habe der Fachbereichsleiter die Entscheidung getroffen, das Projekt nicht weiter aufrecht zu erhalten. Innerhalb der Verwaltung sei man jedoch einstimmig der Meinung, wie wichtig diese Arbeit sei. Somit werde die Wohn- und Pflegeberatung, die als erste Anlaufstelle gelte, weiter in diesem Bereich mitarbeiten und weiter entwickeln.

Frau Sauerwein bedankt sich für die Ausführungen.

Herr Homm verweist auf den aktuellen UKM. Auf der Tagesordnung stehe das Fahrradverbot in der Elberfelder Straße. Er werde hierzu in der nächsten Sitzung berichten.

13. Mitteilungen

Frau Sauerwein ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Böcker das Wort.

Herr Böcker verweist auf die LSV-Mitgliederversammlung und die dort geltende Vertretungsregelung.

Frau Holz erinnert an die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates. Es sei Herr Lohmann als Mitglied und Frau Wiewiorka als Stellvertretung dem LSV benannt worden. Somit sei sie im Vertretungsfalle stimmberechtigt.

Herr Böcker weist auf die Möglichkeit der Antragstellung bei diesen Sitzungen hin. Das Thema Wasserstellen werde ohnehin behandelt es sei jedoch auch einen Antrag wert, über die Wasserabgabestellen nachzudenken. Hierzu werde – Einverständnis der SB-Mitgliederschaft vorausgesetzt – er gerne einen Antrag formulieren.



Nach kurzer Beratung und Diskussion – auch über Kosten der Unterhaltung – kommt man zu dem Vorschlag, dass Herr Böcker den Antrag formuliert und diesen an Frau Holz – zwecks Weiterleitung an alle SB-Mitglieder zur Kenntnis/Abstimmung – übersenden werde.

Ende des nichtöffentlichen Teiles: 16:00 Uhr

**C. ANWESENDE**

Herr Werner Böcker – BfHo
Herr Akin Demir – HAK
Frau Eva-Maria Fischer – AfD
Frau Ursula Gogolok – Diakonie (Beg.stä.)
Frau Maria Graefingholt – ZWAR
Herr Metiner Gündogan – Die Hagener Demokraten
Herr Manfred Handel – DRK (Beg.stä.)
Frau Claudia Heide – Caritas
Herr Jürgen Höfig – Der Paritätische (Beg.stä.)
Herr Gerd Homm – SPD
Herr Hans-Jürgen Klein – DRK
Frau Heidi Knublauch – Diakonie (Beg.stä.)
Herr Michael Köster – AfD
Herr Jürgen Lohmann – CDU
Frau Brunhild Marks – Hagen Aktiv
Herr Jochen Milde – AWO (Beg.stä.)
Herr Georg Rehbogen – DGB
Frau Ruth Sauerwein – Bündnis 90/Die Grünen
Frau Claudia Seidel – Der Paritätische
Herr Ralf Sondermeyer – Die Linke
Frau Beate Wiewiorka – Diakonie
Herr Bernd Zöhner – AWO

gez.

Ruth Sauerwein
Vorsitzende

gez.

Edith Holz
Schriftführung